



Sie geben sich nicht mit einfachen Erklärungen zufrieden und wollen den Dingen auf den Grund gehen? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Stellenausschreibung

Der Landesrechnungshof Brandenburg ist eine Behörde mit Verfassungsrang. Als unabhängiges Organ der öffentlichen Finanzkontrolle prüfen wir die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes Brandenburg, beraten die Verwaltung und den Landtag und informieren die Öffentlichkeit - unabhängig, objektiv und kompetent. Wir sind in der Wahl unserer Prüfungsgegenstände und unserer Prüfungsmethoden frei. Unser Ziel ist, keine prüfungsfreien Räume zuzulassen. Deshalb arbeiten wir breit gefächert und abwechslungsreich.

Im Prüfungsgebiet 3 der Abteilung I des Landesrechnungshofes ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt wahlweise am Dienstsitz des Landesrechnungshofes in Potsdam oder in der Außenstelle Cottbus der Dienstposten

der Prüferin/des Prüfers (m/w/d)

zu besetzen.

Das interessante und vielseitige Prüfungsgebiet umfasst u. a.:

- Grundsatzangelegenheiten der Informationstechnik, Digitalisierung (insbesondere eGovernment, FITKO, Leitfaden Digitalisierungsaspekte) und des Dienst-, Arbeits- und Tarifrechts sowie des finanziellen Dienstrechts,
- Prüfungen der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Ministeriums der Finanzen und für Europa, insbesondere der Zentralen Bezügestelle des Landes Brandenburg, sowie des Ministeriums des Innern und für Kommunales im Bereich der Digitalisierung, des E-Government und der IT-Leitstelle.

Ihre Aufgaben bei uns sind:

- Prüfungen von Grundsatzangelegenheiten der Informationstechnik, insbesondere der Digitalisierung und des E-Governments,
- Erarbeiten von Prüfungskonzepten, Durchführen von Erhebungen, Erörtern der Prüfungsergebnisse mit den geprüften Stellen und Entwerfen von Prüfungsmitteilungen und von Beiträgen für Berichte des Landesrechnungshofes,
- Auswertungen und Analysen vorzunehmen sowie Gutachten und fachliche Stellungnahmen im Hinblick auf die im Prüfungsgebiet wahrzunehmenden Aufgaben zu erarbeiten,
- Mitwirkung bei der Bildung von Prüfungsschwerpunkten und bei der Arbeitsplanung,
- Fortentwicklung des Rechnungshofs als Kontrollbehörde durch die Prüfungstätigkeit und Sonderaufgaben sowie
- Arbeitskreissitzungen, Konferenzen und Ausschusssitzungen des Landtages vorzubereiten.

Unser Angebot an Sie:

- ein sicheres, unbefristetes Arbeitsverhältnis, ggf. im Beamtenverhältnis,
- Gewährung freiwilliger Leistungen (vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge [VBL] für Tarifbeschäftigte),
- Unterstützung durch ein freundliches und hilfsbereites Team,
- intensive Einarbeitung: Wir begleiten Sie, bis Sie fest im Sattel sitzen,
- Work-Life-Balance, insbesondere eine ausgeprägte Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeit- und Arbeitsortmodelle,
- vielfältige (persönliche) Entwicklungschancen, insbesondere Entscheidungsfreiräume,
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement,
- einen Arbeitgeberzuschuss für ein Firmenticket,
- vielseitige und individuelle Fortbildungsmöglichkeiten und
- anspruchsvolle Aufgaben in einem dynamischen Umfeld.

Wir erwarten von Ihnen:

- als Beschäftigte/Beschäftigter einen Bachelor- bzw. Diplomgrad einer Fachhochschule oder einen gleichwertigen Hochschulabschluss in einer der folgenden Fachrichtungen: Informationstechnik, (Wirtschafts-)Informatik, Verwaltungsinformatik, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht, Public (and Nonprofit) Management, Verwaltungswissenschaft, Finanzen oder vergleichbar,
- als Beamtin/Beamter die Befähigung für die Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes als Informatikerin und Informatiker, gehobenen technischen Verwaltungsinformatikdienstes, gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes, gehobenen Steuerverwaltungsdienstes, des gehobenen Prüfungsdienstes oder gehobenen Wirtschaftsverwaltungsdienstes, vorzugsweise in einer der o. g. Fachrichtungen sowie
- gute dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Sie haben Interesse oder bereits (berufliche) Erfahrung im Zusammenhang mit der Digitalisierung, insbesondere in der öffentlichen Verwaltung (E-Government).
- Organisatorische Zusammenhänge und Fragestellungen finden Sie spannend.
- Zu Ihren Stärken gehört ein analytisches und konzeptionelles sowie ergebnisorientiertes Denk- und Urteilsvermögen.
- Eigeninitiative und die Fähigkeit, sich in unterschiedliche Aufgabenfelder zügig einzuarbeiten werden Ihnen nachgesagt.
- Sie besitzen gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Organisationsfähigkeit und arbeiten gern im Team.
- Ihnen ist überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und hohe Flexibilität und Belastbarkeit sowie gewandtes und sicheres Auftreten zu Eigen.
- Sie gehen souverän mit digitalen Medien und den Standardsoftware-Programmen (insbesondere MS Office) um.
- Sie sind zu Dienstreisen bereit.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Teilzeitwünsche und deren Vereinbarkeit mit der ausgeschriebenen Stelle werden im Einzelfall geprüft.

Ihre Chance! Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Bewerbung mit einem Motivationsschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf, einem Nachweis des Studienabschlusses sowie mit einem aktuellen Zeugnis bzw. mit einer aktuellen dienstlichen Beurteilung senden Sie bitte digital unter Angabe der **Kennzahl Prüfer I 3** bis zum **27. Mai 2022** an:

poststelle@lrh.brandenburg.de

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, sofern eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles (Zwischen-)Zeugnis beigefügt wurde bzw. zeitnah nachgereicht wird.

Bewertung des Dienstpostens

Der Dienstposten für Prüferinnen/Prüfer im Landesrechnungshof ist grundsätzlich bis zur Besoldungsgruppe A 13 g. D. BbgBesO bewertet.

Im Fall der Besetzung mit einer/einem Beschäftigten erfolgt die Vergütung bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L. Bei Beschäftigten ist bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Berufung in das Beamtenverhältnis beabsichtigt, wobei die Höchstaltersgrenze vor Vollendung des 47. Lebensjahres liegt.

Der Landesrechnungshof fördert die Einstellung von Frauen. Sie sind daher besonders aufgerufen, sich zu bewerben. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei ausländischen Hochschulabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Hochschulabschluss gebeten. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kmk.org/zab.

Bewerberinnen und Bewerber anderer Dienststellen der Bundes-, einer Landes- oder Kommunalverwaltung werden gebeten, der Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen.

Da der ausgeschriebene Dienstposten dem gehobenen Dienst zugeordnet und das Stellenbesetzungsverfahren nicht für Aufstiegsbewerber geöffnet ist, richtet sich die Ausschreibung grundsätzlich nicht an Beamtinnen und Beamte des mittleren Dienstes.

Haben Sie noch Fragen

Für Auskünfte und Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Fachbereichsleiterin Personal und Organisation, Frau Garling, (Telefon: 0331/866-8532) bzw. der Leiter der Präsidialabteilung, Herr Königer, (Telefon: 0331/866-8567) zur Verfügung.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Prüfungsgebietsleiter, Herrn Luckas, (Telefon: 0331/866-8505).

Leider können wir Ihnen Kosten zur Wahrnehmung eines Vorstellungsgesprächs nicht erstatten.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Potsdam, 3. Mai 2022